

Fieberbrunn, 06. März 2026

FREERIDE WORLD TOUR 26: ABSAGE IN FIEBERBRUNN

OFFENES EVENT VILLAGE MIT JUNIOR CONTEST

Die Saison der Freeride World Tour 2026 ist komplex. Mehr als einmal wurden die Organisatoren zu Anpassungen gezwungen. Bis zum letzten Wochenende waren die Bedingungen am Wildseeloder in Fieberbrunn vielversprechend. Allerdings haben erhöhte Luftfeuchtigkeit und Neuschnee die Schneedecke verändert sowie eine Lawine ausgelöst, die einen großen Teil des Hangs betroffen hat. Alles Warten auf klare Nächte, in denen sich die Schneebeschaffenheit verbessern könnte, war vergebens. Großes Trostpflaster ist allerdings, dass Fieberbrunn dieses Wochenende mit einem Rahmenprogramm und der Junior Competition für ein fulminantes Wochenende sorgen wird.

Das Organisationskomitee der FIS Freeride World Tour by Peak Performance (FWT) und das lokale Sicherheitsteam waren die vergangenen Tage ohne Unterlass unterwegs, um die Hänge am Wildseeloder zu bewerten. Zusätzlich wurden mehrere alternative Bereiche in Fieberbrunn und darüber hinaus auch in ganz Tirol geprüft. Zwar bot Fieberbrunn nach wie vor die besten verfügbaren Bedingungen, doch erfüllte keine der geprüften Optionen die Anforderungen an Sicherheit, Schneequalität und Wettbewerbsfähigkeit, die für die Austragung eines Freeride World Tour-Wettbewerbs erforderlich sind.

Da in den kommenden Tagen keine wesentliche Verbesserung der Bedingungen zu erwarten ist, blieb dem OK-Team keine andere Wahl als den Fieberbrunn Pro Bewerb abzusagen. Die Enttäuschung bei den Verantwortlichen darüber ist groß: „Freeride ist eine der wenigen Profisportarten, bei denen der Wettkampfbereich nicht kontrolliert werden kann. Wir treten auf natürlichen Berghängen an, die vollständig von den Elementen geformt wurden, und wenn die Bedingungen keinen sicheren und fairen Wettkampf zulassen, können wir die Veranstaltung nicht durchführen.“

Aus für den Tiroler Valentin Rainer

Mit dieser Absage bestimmen die aktuellen Gesamtwertungen, die gemäß dem FWT-Regelwerk auf zwei von zwei Ergebnissen basieren, den Cut und die Qualifikation für das FWT-Finale. Die Absage in Fieberbrunn ist für den Lokalmatador Valle Rainer besonders bitter, denn für ihn bedeutet sie das Aus in der Freeride Word Tour 2026. Der Contest in Fieberbrunn wäre die letzte Chance vor dem Cut gewesen, sich einen Platz in den heiß begehrten FWT-Finals zu sichern. Dort sind die Plätze rar: Nur die besten vier Snowboarderinnen, sechs Snowboarder, sechs Skifahrerinnen und 12 Skifahrer rücken in die FWT-Finals auf.

Ein Wochenende ganz im Zeichen des Freeride-Sports

Die einzigartige Atmosphäre in Fieberbrunner Bergwelt lässt sich diesen Wochenende dennoch genießen. Auch wenn der Pro-Bewerb nicht stattfindet, bleibt das Event Village an der Fieberbrunner Talstation das ganze Wochenende (6. bis 8. März 26) über geöffnet.

Ein besonderes Highlight ist der YETI Freeride World Tour Junior Bewerb, der am Samstag, den 7. März, stattfinden wird. Bei diesem Event zeigt die nächste Freerider-Generation ihr Können im spektakulären Gelände am Wildseeloder. Ganz nach der Devise „Mittendrin statt nur dabei!“ lockt das Contest Village die Zuschauerinnen und Zuschauer in den Zielraum bei den Wildalmen. Auf einer großen Leinwand lässt es sich von hier aus stimmungsvoll mit DJ, Live-Moderation und Kulinarik mitfiebern und den Youngstern die Daumen drücken.

Das Event Village an der Talstation der Bergbahnen Fieberbrunn begrüßt seine Besucherinnen und Besucher bei freiem Eintritt mit einem spannenden Rahmenprogramm, das mit DJ-Sounds, Skitests und Ausstellerstände auftrumpft.

Als besonderes Highlight starten einzelne Anlagen der Bergbahnen Fieberbrunn am Samstag, 7. März 26, bereits um 7:45 Uhr.

Das gesamte Rahmenprogramm unter: <https://www.fwt-fieberbrunn.com>